

Vorlage Nr. 234/10

Betreff: **Errichtung eines Biomasse-Kraftwerkes, Düsterbergstraße**

I. Vorstellung des Projektes

Status: **öffentlich**

Beratungsfolge

Stadtentwicklungsausschuss "Planung und Umwelt"			05.05.2010	Berichterstattung durch:		Herrn Kuhlmann Herrn Aumann		
TOP	Abstimmungsergebnis					z. K.	vertagt	verwiesen an:
	einst.	mehr.	ja	nein	Enth.			

Betroffene Produkte

51	Stadtplanung
----	--------------

Betroffenes Leitbildprojekt / Betroffene Maßnahme des Integrierten Entwicklungs- und Handlungskonzeptes

--

Finanzielle Auswirkungen

☐ Ja ☒ Nein

Gesamtkosten der Maßnahme	Finanzierung		Jährliche Folgekosten	Ergänzende Darstellung (Kosten, Folgekosten, Finanzierung, haushaltsmäßige Abwicklung, Risiken, über- und außerplanmäßige Mittelbereitstellung sowie Deckungsvorschläge) siehe Ziffer der Begründung
	Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse/Beiträge)	Eigenanteil		
€	€	€	☐ keine €	

Die für die o. g. Maßnahme erforderlichen Haushaltsmittel stehen

- ☐ beim Produkt/Projekt _____ in Höhe von _____ € zur Verfügung.
- ☐ in Höhe von _____ **nicht** zur Verfügung.

mittelstandsrelevante Vorschrift

☐ Ja ☐ Nein

Vorbemerkung / Kurzerläuterung:

Benachbart zum Betriebsgelände der Firma apetito AG ist die Neuerrichtung eines Biomasse-Heizkraftwerkes geplant. Das Kraftwerk soll auf die individuellen Erfordernisse der Herstellungsprozesse ausgelegt werden; die im Kraftwerk regulierte Dampf- und Energieerzeugung wird somit quasi Teil des Produktionsprozesses. Das Biomasse-Heizkraftwerk soll mit Waldrest- und Landschaftsholz befeuert werden. Diesbezüglich zielt die Projektplanung auf eine langfristig gesicherte, regionale Akquise entsprechender Holzzulieferungen.

Das Biomasse-Heizkraftwerk wird durch die Stadtwerke Düsseldorf auf der Grundlage eines Contracting-Vertrages konzipiert und betrieben werden. Herr Sprickmann wird als verantwortlicher Projektleiter der Stadtwerke Düsseldorf in einem Vortrag die Zusammenhänge zwischen der Produktion bei der Firma apetito AG und der Auslegung des Kraftwerkes erläutern. Ferner werden die Planungen zur Holzzulieferung sowie die bis zum Bau und Betrieb notwendigen Verfahrensabläufe vorgestellt.

Der projektierte Standort (ca. 9.400 qm) befindet sich im Geltungsbereich des rechtskräftigen Bebauungsplanes 130, Kennwort Baarentelgen-Süd. Im Rahmen des notwendigen Genehmigungsverfahrens nach Bundesimmissionsschutzgesetz werden auch die städtebauliche Verträglichkeit und die planungsrechtliche Zulässigkeit geprüft werden.

BESCHLUSSVORSCHLAG / EMPFEHLUNG:

Der Stadtentwicklungsausschuss „Planung und Umwelt“ nimmt die Planungsabsichten zum Neubau eines Biomasse-Heizkraftwerkes zur Kenntnis. Die Verwaltung wird beauftragt, die betroffenen Belange der Stadt für die anstehenden Planungs- und Genehmigungsverfahren aufzubereiten. Vor nächsten Verfahrensschritten ist der Ausschuss frühzeitig zu informieren.